

Bericht Vereinsreise 2024 ins Emmental

Am Sonntag, 14. Juli 2024, wettermässig ideal, versammelte sich eine gutgelaunte Reise-Schar am Car-Parkplatz in Zürich. Derselbe Buschauffeur wie vor einem Jahr, von Brumann-Reisen, Roy, erwartete uns und konnte 3 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit starten. Raus aus der Stadt auf die Autobahn A 1 bis Oftringen und dann über Land. Unterwegs gab es allerlei zu sehen: Sonnenblumenfelder, Getreideäcker, (z.T. Gerstenfelder schon geerntet, z.T. mit stehenden Wassertümpeln!), hie und da weidende Kuhherden und zahlreiche Verkehrs-Kreisel mit künstlerisch gestalteten Mittelpunkten. Da gab es Blumenrabatten, kleine Gebüsche, grosse Frösche, leere Regenfässer, Bäume, Steine, alte Wäscheleine oder gar nichts!!



In Huttwil angekommen, reichte die Zeit zu einem Dorfspaziergang oder einem Getränk. Das Ehepaar Liliane und Hanspeter Rüfenacht vom Bielersee (während Jahren Weinlieferant und Gastgeber Treberwurst-Essen) kam noch dazu, als wir die Emmental-Bahn mit Dampfloki bestiegen. Um 11.20 Uhr fuhr das Nostalgie-Zügli los und wir erhielten von Christian, der alle finanziellen Angelegenheiten bestens bewältigte, zwei Bahn Billette aus Karton, die der Kondukteur wie vor ...zig Jahren am richtigen Ort mit der Zange lochte!



Rauchschwaden, Getränke-, Gipfeli-, Kuchen-Service und eine kurze Info über den Verein, der die Bahn bewirtschaftet, gehörten zu der kurzweiligen Fahrt von Huttwil über Grünen-Sumiswald bis Wasen. (In dieser Gegend gibt es auch viel Industrie, wie z.B. die Kabel, zu Tausenden von Kilometern aufgerollt, oder die bekannte Bahnhofsuhr).





In Wasen wartete bereits der Chauffeur wieder und brachte uns zum Mittagshalt nach Tannenbad, einer bekannten Wirtschaft im Gotthelf Stil.

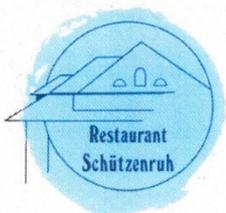
In der Gartenwirtschaft war für die ganze Gesellschaft (inkl. Bruder, Schwägerin und Neffe von unserem talentierten Reiseleiter, René Wytttenbach)



der Tisch gedeckt und schon bald wurde das herrliche Menu mit surem Mocke etc. aufgetragen. Wer könnte da widerstehen?! Nach der Mittagspause entdeckten einige von uns im Nebenhaus noch das kleine Hoflädeli mit Selbstbedienung und erstanden Alpkäse für zuhause.

Via Huttwil, wo uns Rüfenachts wieder verliessen, gelangten wir über Hüswil, Zell, Gettnau, Mauensee, Sursee, Tann, Beromünster und wie all die Dörfer heissen, am Hallwilersee vorbei nach Aesch, Schongau, Muri, Ottenbach, Affoltern a.A. schliesslich wohlbehalten wieder nach Zürich. Unserem bewährten Chauffeur Roy, und vor allem René Wytttenbach, danken wir ganz herzlich für den wunderbaren Ausflug und all die vielen Vorbereitungen und Abklärungen, die zum grossen Gelingen dieser Vereinsreise beitrugen.

Marianne und Ruedi Maurer



Restaurant Schützenruh AG Albisgüetli

Bekannt für gutes Essen

Alle Menus tagesaktuell
auf www.schuetzenruh.ch



Gartenwirtschaft
Vereinssäli
2 vollautomatische Kegelbahnen
2 Sitzungszimmer

Mittwoch geschlossen

Familie Müller
Telefon 044 462 07 18
Uetlibergstrasse 300
8045 Zürich